



pfarreiblatt

09/2025 1. September bis 30. September **Pastoralraum Michelsamt**



Die Wiesenberg-Kapelle oberhalb von Dallenwil. Bild: Sylvia Stam

Wanderung im Nidwaldnerland

Unterwegs zu Kraftorten am Hang

Seite 16/17

Pilgern – Aufbrechen

«Das unruhige Herz ist die Wurzel der Pilgerschaft», schrieb Augustinus im 5. Jahrhundert in Hippo in Nordafrika. Es ist die Sehnsucht, die uns aufbrechen lässt – das Gefühl, dass noch etwas sein könnte, eine Wendung im Leben, die uns weiterbringt, dass die letzte Antwort noch nicht gegeben ist.

Deswegen ist das Pilgern für viele ein Übergangsritual. Nach einem Verlust oder vor einem Neuanfang kommt man mit sich selbst in Kontakt. Die Natur bietet Raum für Sehnsucht und Reflexion.

Doch man sollte sich nichts vormachen, auch auf Pilgerwegen ist nicht immer alles schön: Das Wetter ist nicht immer gut, und manchmal zweifelt man an der Idee oder am Weg. Solche Erfahrungen kennen wir auch im Alltag – in der Familie, auf der Arbeit oder in der Pfarrei.

Wie beim Pilgern gibt es auch im Leben schwierige Tage, Umwege, Höhen und Tiefen, Glücksmomente. Als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass Gott uns begleitet. Manchmal durch einen Engel in Menschengestalt, der uns durch schwere Zeiten führt.

So wie auch Tobias im Alten Testament vom Erzengel Raphael auf seiner Reise begleitet wurde. Oft merken wir – wie er – erst am Ziel, wer uns auf unserem Weg begleitet hat.

Am 3. September sind alle eingeladen, gemeinsam mit Luzerner RegierungsvertreterInnen und vielen Gläubigen zu Bruder Klaus zu pilgern. Statt zu Fuss geht es im bequemen Reisecar, organisiert vom Pfarreirat Rickenbach, nach Sachseln.

Ich wünsche allen, die in diesen Tagen unterwegs sind, tiefgehende Gottesbegegnungen und ein unfallfreies Ankommen.

Pater Bruno Oegerli, leitender Priester

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin

Theres Küng-Bachmann

041 930 11 35

theres.kueng@kathmichelsamt.ch

Leitender Priester

P. Bruno Oegerli SDB

041 930 15 41

bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch

Pfarreiseelsorgerin

Maria Gadenz

041 930 15 41

maria.gadenz@kathmichelsamt.ch

Pfarreiseelsorger in Ausbildung

Jonas Zemp

041 930 15 41, 079 883 09 28

jonas.zemp@kathmichelsamt.ch

Kirchlicher Jugendarbeiter

Michael Schranz

041 930 15 41, 077 462 19 42

michael.schranz@kathmichelsamt.ch

Leitung Fachbereich Katechese

Doris Steiger

041 930 15 41, 078 748 80 55

doris.steiger@kathmichelsamt.ch

Pfarreisekretariate

Kath. Pfarramt St. Stephan

Chilegass 6, 6215 Beromünster

Mo bis Fr 9.00–11.30 Uhr

041 930 15 41

pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Agatha

Schulhausstr. 21, 6025 Neudorf

Di 8.00–11.30 Uhr

041 930 16 66

pfarramt.neudorf@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Hausmattenstrasse 3, 5735 Pfeffikon

Di u. Do 8.30–11.00 Uhr

062 771 15 08

pfarramt.pfeffikon@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Margaretha

Dorfstrasse 5, 6221 Rickenbach

Mo, Mi u. Fr 8.30–10.30 Uhr

041 930 12 26

pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt Peter und Paul

Dorf 17, 6215 Schwarzenbach

Di 14–17 Uhr

062 771 14 33

pfarramt.schwarzenbach@kathmichelsamt.ch

Sekretariat Pastoralraum

Di und Do 8.30–11.30 Uhr

041 930 15 41

pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch

Redaktion Pfarreiblatt Michelsamt

Kerstin Münkeli

pfarreiblatt@kathmichelsamt.ch

www.kathmichelsamt.ch

Weitere Adressen

Pfarramt Stift St. Michael

041 921 81 53

stefan.tschudi@hotmail.com

www.stiftberomuenster.ch

Jugendwerk Don Bosco, 041 932 11 00

jugendwerk@donbosco.ch

www.donbosco.ch

Wallfahrtskapelle Gormund, Neudorf

041 930 13 20

www.gormund.ch

Gottesdienste

Pastoralraum

Dienstag, 2. September 2025

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach Messfeier

Mittwoch, 3. September 2025

07.30 Beromünster Schulgottesdienst 3.–6. Klassen
09.30 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier in der Kapelle Hof Rickenbach
19.00 Gormund Rosenkranzgebet

Donnerstag, 4. September 2025

09.00 Beromünster Krankmessfeier mit sakramentalem Segen
19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach Messfeier
Jz. für Albert und Annelies Rölli-Thürig, Diegenstal; Jz. für Leo Rölli, Diegenstal; Jz. für Pauline Müller-Müller, Wilhelmweg 1.
19.30 Gormund Messfeier
Jz. Werner Estermann, Franz u. Hermine Estermann-Lang, Römerswil.

Freitag, 5. September 2025

Herz-Jesu

08.30 Beromünster Messfeier in der Mooskapelle
08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier
18.30 Gormund Aussetzung, Beichtgelegenheit;
19.15 Uhr eucharistischer Segen
19.30 Gormund Eucharistiefeier

Samstag, 6. September 2025

17.45 Beromünster Messfeier
Jg. für Josef Müller, Neumatt und Angehörige; Jz. für Josef und Josy Meyer-Tschopp, Schmiede; Jz. für Josef Fuchs-Banz, Bleiki; Jz. für Sophie und Hans Erni-Bucher, Oberdorf, und Josef Erni, Rüschen; Jz. für Margrith Schenker-Hunkeler, Oberkirch und Kaspar Schenker, Lochete 11; Jz. für Mirjana Nizic-Tomic, Ziegelhütte 1; Jz. für Martin Wandeler-Galliker, Waldi 9; Jg. für Josef Wandeler-Schnarwiler, Sonnehof.

Sonntag, 7. September 2025

Kollekte für die Theologische Fakultät der Universität Luzern

08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Pfeffikon Messfeier, mit der Ansing-Gruppe.

09.00 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier
10.15 Beromünster Wort-, Kommunionfeier, Kirchweihfest Hl. Klementia
10.15 Rickenbach Messfeier
11.45 Beromünster Taufe Leano Amrein

Dienstag, 9. September 2025

09.00 Rickenbach Messfeier in der Kapelle Hof Rickenbach

Mittwoch, 10. September 2025

19.00 Gormund Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. September 2025

09.00 Beromünster Krankmessfeier
19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet in der Taufkapelle der Pfarrkirche
19.30 Rickenbach Messfeier in der Taufkapelle der Pfarrkirche
19.30 Gormund Messfeier
Jz. Josef Estermann, Elise Stocker, Elmeringen.

Freitag, 12. September 2025

07.30 Rickenbach Schulgottesdienst in der Kapelle Hof Rickenbach
08.30 Beromünster Messfeier in der Mooskapelle
08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier

Samstag, 13. September 2025

16.30 Beromünster Chenderfiir
17.45 Rickenbach **Kein** Gottesdienst
19.15 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier
Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft

Sonntag, 14. September 2025

Kollekte für Schweizerisches Rotes Kreuz – Katastrophenhilfe

08.00 Gormund Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Neudorf Messfeier, Erntedank
Jz. für Josef Müller-Wicky, Stöckhof 1;
Jz. für Josef Erni-Bucher, Gormund 3b; Jz. für Gertrud Röhlin-Stockler, Rickenbach
09.00 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier
10.15 Beromünster Messfeier

10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier in der Kapelle Hof Rickenbach, Kollekte für Hof Rickenbach
10.15 Rickenbach	Chenderfür im Pfarrsaal
11.30 Neudorf	Taufe Alex Bättig
Dienstag, 16. September 2025	
09.00 Rickenbach	Messfeier in der Kapelle Hof Rickenbach
Mittwoch, 17. September 2025	
19.00 Gormund	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 18. September 2025	
09.00 Beromünster	Krankmessfeier
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet in der Taufkapelle der Pfarrkirche
19.30 Rickenbach	Messfeier in der Taufkapelle der Pfarrkirche
18.30 Gormund	Beichtgelegenheit
19.30 Gormund	Messfeier
Freitag, 19. September 2025	
08.30 Beromünster	Messfeier in der Mooskapelle
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier
19.30 Beromünster	Messfeier Gedächtnis Feldmusik Gunzwil Gedächtnis Reitverein Beromünster und Umgebung
Samstag, 20. September 2025	
17.45 Beromünster	Messfeier 1. Jz für Berta Flury-Galliker und Jz. für Remigi Flury-Galliker, Jz. für Rösli Galliker; Jz. für Josef und Anna Amrein-Birrer, Brugg; Jg. für Xaver Amrein-Schlüssel, Schützefeld; Jz. für Anton und Agatha Galliker-Dali, Erlosen; Jz. für Heinrich und Aloisia Kopp-Galliker, Heinrich Kopp, Bern, Louise Kopp, Michael und Anna Kopp-Schüpfer und Anna Greber-Kopp, Bethlehem; Jz. für Barbara Wallimann-Hodel, Don Boscostrasse 19; Jz. für Ernst Hodel-Furter, Don Boscostrasse 10; Jz. für Ernst Wallimann-Jurt, Spittelgass 3; Jz. für Hans und Maria Müller-Fellmann, Spielmatte 22; Jz. für Emil Schatzmann-Würsch, Dangelweg; Jz. für Marie und Josef Willi-Estermann und Marianne Willi, Bahnhofstrasse; Jz. für Viktor und Marie Näf-Schatzmann und Hansruedi Näf, Fläcke; Jz. für Marie und Alois Stocker-Lang, Gstell, Jz. für Josef Tschopp-Roos, und Jg. für Marietta Tschopp-Roos, Dorfstrasse 10; Jg. für Xaver Roos-Tschopp, Eichwald-

18.30	weg 5; Jz. für Maria Stocker-Tschopp, Eichwaldweg 5; Jz. für Martin und Marie Tschopp-Amrein und Martin Tschopp-Fleischlin, Schürhof, Jz. für Mathilde Schmid-Lauber, Huebe 11; Jz. für Hedwig und Robert Stocker-Schacher, Meierisli; Jg. für Hans und Anton Winiger, Rüschen 2. Ökumenischer Bettagsspaziergang, Treffpunkt Pfarrkirche St. Stephan
Sonntag, 21. September 2025	
Eid, Dank-, Buss- und Bettag Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)	
08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Pfeffikon	Messfeier, Patrozinium St. Mauritius, Singchörl Rickenbach und Judith Ehrensperger an der Orgel.
09.00 Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier
10.15 Beromünster	Wort-, Kommunionfeier mit dem Kirchenchor
10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier, Mitwirken Nationalrätin Priska Wismer-Felder, Singchörl
11.30 Beromünster	Taufe Oliver Nikaj
17.00 Neudorf	DIE Feier: Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, mit Kirchenchor
Dienstag, 23. September 2025	
08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier
Mittwoch, 24. September 2025	
19.00 Gormund	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 25. September 2025 Hl. Niklaus von Flüe	
09.00 Beromünster	Krankmessfeier
19.00 Rickenbach	Rosenkranzgebet
19.30 Rickenbach	Messfeier Jz. für Aline Boog, Holdern 7; Jz. für Anna und Josef Boog-Schwerzmann, Holdern
19.30 Gormund	Messfeier Jz. für Franz u. Christine Erni-Jurt, die verstorbenen Kinder; Salatiner-Pater Kaspar Erni; Anna Burglacher; Franz Moser-Oehen; Anna Muff.
Freitag, 26. September 2025	
08.30 Beromünster	Messfeier in der Mooskapelle
08.45 Pfeffikon	Rosenkranzgebet
09.15 Pfeffikon	Messfeier

Samstag, 27. September 2025

17.45 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier Jg. für Therese Müller-Frank, Breitweg 2; Jz. für Theres Brunner-Müller, Rickenbach; Jz. für Josy Müller-Troxler; Jz. für Sebastian Müller-Troxler, Bohler und Otto Müller; Jz. für Marie Müller, Dorfstrasse 10; Jz. für Josef Erni-Steiger; Jz. für Pfarrer Hermann Hurni; Jz. für Josef und Margrith Wey-Hüsler, Münsterstrasse 9.
19.15 Schwarzenbach	Wort-, Kommunionfeier, Erntedank, musikalisch begleitet von Ursula Stocker, Akkordeon und Claudia Hermann, Kontrabass.

Sonntag, 28. September 2025**Kilbisonntag Beromünster, Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»**

08.00 Gormund	Messfeier, Kollekte für Gormund
09.00 Neudorf	Wort-, Kommunionfeier Jz. für Karl Erni-Herzog, Elmenringen 5; Jz. für Margrith und Kaspar Erni-Troxler, Elmenringen; Jz. für Elisabeth Brühwiler-Herzog; Jz. für Trudi und Philipp Herzog-Frank, Weierweg 2.
09.00 Pfeffikon	Wort-, Kommunionfeier, Erntedank, anschliessend Apéro beim Pfarrhaus.
10.15 Rickenbach	Wort-, Kommunionfeier, Erntedank
10.15 Beromünster	Kilbigottesdienst im Flecken beim Kinderkarussell

Montag, 29. September 2025

19.30 Uhr Gormund	Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Erzengeln Michael, Gabriel und Raphael
-------------------	--

Dienstag, 30. September 2025

08.30 Rickenbach	Rosenkranzgebet
09.00 Rickenbach	Messfeier

Pflegewohnheim**Bärgmättli AG, Beromünster**

Samstag, 15.30 Uhr in der Kapelle Bärgmättli

Liturgischer Kalender

1. September: Hl. Verena, Jungfrau in Zurzach, Patronin des Bistums Basel (F)

3. September: Hl. Gregor der Grosse, Papst, Kirchenlehrer (G)

5. September: Herz-Jesu-Freitag

6. September: Marien-Samstag

7. September: 23. Sonntag im Jahreskreis

8. September: Mariä Geburt (F)

13. September: Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (G)

14. September: Kreuzerhöhung (F)

15. September: Gedächtnis der Schmerzen Mariens (G)

16. September: Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer, Stiftsheilige (G)

20. September: Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea (G)

21. September: 25. Sonntag im Jahreskreis – Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

23. September: Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester (G)

25. September: Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter, Landespatron (H)

26. September: Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Solothurn (F)

27. September: Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (G)

28. September: 26. Sonntag im Jahreskreis: Weihetag der Stiftskirche

29. September: Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Raphael, Erzengel, Patrozinium Chorherrenstift (H)

30. September: Hl. Urs und hl. Viktor, Märtyrer, Patrone des Bistums Basel (H)

Liturgische Bibeltex**Sonntag, 7. September 2025**

1. Lesung: Weish 9,13-19

2. Lesung: Phlm 9b-10.12-17

Evangelium: Lk 14,25-33

Sonntag, 14. September 2025

1. Lesung: Num 21,4-9

2. Lesung: Phil 2,6-11

Evangelium: Joh 3,13-17

Sonntag, 21. September 2025

1. Lesung: Am 8,4-7

2. Lesung: 1 Tim 2,1-8

Evangelium: Lk 16,1-13 (oder 16,10-13)

Sonntag, 28. September 2025

1. Lesung: Am 6,1a.4-7

2. Lesung: 1 Tim 6,11-16

Evangelium: Lk 16,19-31

Chorherrenstift St. Michael

Werktagsordnung im Stift

08.15 Chorgebet
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Vesper

Freitag, 5. September Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier, ab ca.
09.30 im Anschluss an die
Eucharistiefeier Aussetzung
des Allerheiligsten mit
stiller Anbetung beim
Kreuzaltar bis 11.00 Uhr,
Beichtgelegenheit

Samstag, 6. September

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Chorherr Franz Huwyler

Sonntag, 7. September

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper und
Wallfahrtsgebet
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Theologi-
sche Fakultät Luzern

Samstag, 13. September

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Ferdinand und Marianne
Krieg-Fritz, Schaffhausen;
Alfred Krieg, Zürich;
Magdalena Krieg, Solothurn

Sonntag, 14. September Kreuzerhöhung

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier Cho-
ralschola
IV Missa «Cunctipotens»
Introitus «Nos autem
gloriori»
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Schutz für
misshandelte Mädchen in
Sierra Leone

Samstag, 20. September

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. September

Eid, Dank-, Buss-, und Bettag

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier mit
Kleininformation der Musik-
gesellschaft Beromünster
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Bettagskollekte für
Seelsorgeprojekte ganze
Schweiz und für Seelsorger/
innen in Notlagen (Inländi-
sche Mission)

Samstag, 27. September

09.00 Eucharistiefeier
Jz. für Walter Estermann-
Wandeler

Sonntag, 28. September

Weihetag der Stiftskirche Tag der Migrantinnen und Mig- ranten

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier mit
Kleininformation der Musik-
gesellschaft Beromünster
14.30 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für migratio

Montag, 29. September

Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael, Patrozinium

08.00 Chorgebet
09.30 Feierliches Hochamt mit
Abt Christian Meyer OSB
vom Kloster Engelberg
Messe in A-dur op. 126 von
J. G. Rheinberger für drei
Frauenstimmen und Orgel
mit Petra Galliker, Domi-
nique und Martina Stocker
14.30 Gesungene Vesper
Kollekte: Aufgaben des
Chorherrenstiftes

Beichtgelegenheit

Samstags von 17.00 bis 17.45 Uhr.

Kirchenopfer im Juli

6. Juli: Fr. 1741.95 Für das
leidgeprüfte Blatten
13. Juli: Fr. 507.80 (Justinus-Werk)
20. Juli: Fr. 538.80 (Schutz für
misshandelte Mädchen in
Sierra Leone)
27. Juli: Fr. 546.99 (Chorherrenstift)
Gaben!

Führung in der Stiftskirche am Sonntag, den 14. September 15.00 Uhr

Glaubensfest in Neuenkirch Sonntag, 7. September

11.10 Uhr Gemeinsames Begehen
des Niklaus Wolf Weges ab der Wall-
fahrtskapelle mit Imbiss.

14.00 Uhr Festgottesdienst in der
Pfarrkirche, Festprediger Diakon Ur-
ban Camenzind-Herzog

Willkommgruss Festprediger



Zum Patrozinium am **29. September**
heissen wir unseren Festprediger Abt
Christian Meyer OSB vom Benedikti-
nerkloster in Engelberg ganz herzlich
willkommen.

Pastoralraum



Pfarreiwallfahrt Bruder Klaus

Am **Mittwoch, 3. September 2025**, findet die Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln zum Bruder Klaus statt.

Pater Bruno Oegerli hat die Pilgerleitung. Wir möchten allen Pastoralraumangehörigen eine Wallfahrt ermöglichen, an der wir körperliche und seelische Erfahrung erleben dürfen.

07.45 Uhr Abfahrt in Rickenbach Gemeindeparkplatz
07.55 Uhr Abfahrt in Beromünster beim Busbahnhof
08.00 Uhr Abfahrt in Neudorf bei der Bushaltestelle Dorf

Anmeldungen bis am Montag, 1. September, 11.30 Uhr:
Pfarreisekretariat Rickenbach, 041 930 12 26 oder
pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

Ministrantenfest in St.Gallen



Es ist wieder so weit, wir dürfen am **Sonntag, 7. September**, ans Minifest nach St. Gallen. 26 Minis und vier Leiter/innen aus dem Pastoralraum

freuen sich auf ein tolles Fest. Denn dieser Anlass findet nur alle drei Jahre statt und letztes Mal, mussten wir Coronabedingt hier im Pfarreiheim feiern!! Das war nicht dasselbe. Deshalb freut es uns sehr, mit ganz vielen Minis in St. Gallen zu sein und die vielen spannenden Ateliers zu be-

suchen. Meistens gibt es einen Start-Anlass und eine imposante Schlussfeier. Verraten wurde noch nichts! Wir lassen uns überraschen.

Ursula Suter



Vergissmeinnicht – Raum und Zeit für Trauer

Am **Dienstag, 23. September 2025, 14 Uhr bis 16 Uhr** im reformierten Kirchenzentrum in Gunzwil. Anmeldung und Information: Helen Kunz-Estermann, 041 930 10 34 / Manuela Stocker-Wandeler, 041 931 05 55.



Jugend und Kirche

Jugend und Kirche reist nach München

Wir wünschen den rund 50 Jugendlichen und Begleitpersonen ein actionreiches Wochenende in München mit viel Begeisterung, Spass und neuen Erfahrungen.

Wir teilen

Mittwoch, 10. Sept. um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster.

Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag vom 21. September 2025



Drei Landeskirchen, die Islamische Gemeinde Luzern und die Regierung schreiben in einer gemeinsamen Mitteilung:

Hoffnung wächst, wo Menschen einander zuhören, füreinander da sind und gemeinsam nach Verbindendem suchen. Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag richten wir den Blick auf das, was uns selbst und die Mitmenschen stärkt. Wer Hoffnung wagt, glaubt an das Gute und sieht den Schimmer am Horizont.

Gemeinsam den Dialog fördern

«Hoffnung schöpfen» ist eine Aktion der Luzerner Landeskirchen, der Islamischen Gemeinde Luzern und des Kantons Luzern zum Betttag 2025. Seit 2009 treten die Beteiligten auf diesen staatlichen Feiertag hin gemeinsam an die Öffentlichkeit. Sie wollen damit einen Beitrag zum Zusammenhalt in der Bevölkerung leisten.

Der Wandel in vielen Bereichen fordert die Gesellschaft mit Fragen zur Solidarität zwischen den Generationen, unterschiedlichen wirtschaftlichen Verhältnissen und einer Vielfalt von Lebenskonzepten heraus.

Auch im Pastoralraum Michelsamt begehen wir den Eidg. Dank-, Buss- und Betttag.

Am **Samstag, 20. September um 18.30 Uhr** (anschliessend an den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan) findet der ökumenische meditative Betttagsspaziergang in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Sursee statt. Bei einem feinen Apéro im reformierten Kirchenzentrum Gunzwil beschliessen wir den Abend gemeinsam.

Am **Sonntag, 21. September um 10.15 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Margaretha in Rickenbach, an dem die Nationalrätin Priska Wismer-Felder mitwirken und das Singchörli Rickenbach den Gottesdienst musikalisch gestalten wird.

Am **Sonntag, 21. September um 17.00 Uhr** findet DIE Feier für Klein und Gross in der Pfarrkirche St. Agatha in Neudorf statt. Der Kirchenchor Neudorf wird die Feier umrahmen.

Der Betttag ist ursprünglich ein staatlicher Feiertag. Im Jahre 1832 wurde der Betttag eingeführt, um die Zusammengehörigkeit der Eidgenossenschaft zu stärken, besonders in einer Zeit, in der das Land politisch und konfessionell gespalten war. Auch heute noch ist die Zusammengehörigkeit ein wichtiges Thema.

Quellentreffen

Montag, 22. September, um 20 Uhr
im Pfarrsaal in Rickenbach.

KARAWAGEN ...



Mittwoch, 17. September
von 13.30 – 17.00 Uhr

- **Geschichtenzeit** für Kinder von 3 – 7 Jahren jeweils um 13.45 / 14.30 / 15.15 / 16.00 Uhr
- **Workshop** für Kinder ab der 3. Klasse von 14.00 – 17.00 Uhr - Notizbuch binden - Unkostenbeitrag Fr. 5.-.

Freitag, 19. September
von 16.00 – 18.00 Uhr

- **Karawagen offen** - komm vorbei und entdecke die Welt der Buchstaben und Geschichten

Samstag, 20. September
von 9.30 – 11.30 Uhr

- **Karawagen offen** - komm vorbei und entdecke die Welt der Buchstaben und Geschichten

Mittwoch, 24. September
von 14.00 – 17.00 Uhr

- **Geschichtenzeit** für Kinder von 3 – 7 Jahren jeweils um 13.45 / 14.30 / 15.15 / 16.00 Uhr
- **Workshop** für Kinder ab der 3. Klasse von 14.00 – 17.00 Uhr - Stempel selbst herstellen - Unkostenbeitrag Fr. 5.-.

Freitag, 26. September
von 16.00 – 18.00 Uhr

- **Karawagen offen** - komm vorbei und entdecke die Welt der Buchstaben und Geschichten

Samstag, 27. September
von 10.00 – 17.00 Uhr und

Sonntag, 28. September
von 13.00 – 16.00 Uhr

- **Karawagen offen** - komm vorbei und entdecke die Welt der Buchstaben und Geschichten

Detailliertes Kilbi-Programm siehe www.winmedio.net/beromuenster

Der Karawagen steht während zwei Wochen auf dem Pausenplatz der Sekundarschule.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucher.

Öffnungszeiten:

- Mittwoch 13.30 – 17 Uhr
- Freitag: 16 – 18 Uhr
- Samstag: 9 – 11 Uhr

Kollekten Juli 2025

VKP - Verein Kath. Pfadi	Fr. 365.95
Notfallseelsorge / Care Team Kanton Luzern	Fr. 646.60
HMK - Hilfe für Mensch und Kirche	Fr. 430.90
Diöz. Kollekte finanzielle Härtefälle und ausserord. Aufwendungen	Fr. 451.20
Stiftung Lebenshilfe	Fr. 207.15
Bärgmättli	Fr. 346.90
Don Bosco Jugendhilfe weltweit	Fr. 346.75
Bärgmättli	Fr. 912.65



Chender Chele Träff

Samstag / Sonntag
18./19. Oktober 2025
11 – 17 Uhr
in allen Pfarrkirchen
im Pastoralraum Michelsamt

BEROMÜNSTER / NEUDORF
RICKENBACH / PFEFFIKON
SCHWARZENBACH

Die fünf Pfarrkirchen im Michelsamt sind zweimal jährlich an einem Wochenende speziell für Familien offen. Gross und Klein können im Kirchenraum mit allen Sinnen die Spuren Gottes entdecken. Das Gotteshaus lädt zum freien Verweilen ein, solange die Kleinsten Freude haben.

Wieder mit
Erzählzeit!







Pfarrei Beromünster

Taufen

Leano Amrein, am 7. September

Oliver Nikaj, am 21. September

Kirchenchor St. Stephan



Der Kirchenchor singt im Bettags-Gottesdienst vom **Sonntag, 21. September, um 10.15 Uhr** die Missa Tertia des ungarischen Komponisten Lajos Bardos.

An der Orgel spielt Susi Lang und die Leitung hat Annalisa Maggiore.

Lajos Bardos (1899–1986) studierte an der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest und wirkte als Komponist, Chorleiter und Musikpädagoge. Für die Kompositionen seiner Chorwerke orientierte er sich u.a. am gregorianischen Gesang und der ungarischen Volksmusik.

Zudem war er auch ein engagierter Förderer der neuen ungarischen Kirchenmusik und führte Werke bedeutender Zeitgenossen auf. Sein Werkverzeichnis umfasst nahezu um die 600 Kompositionen, der überwiegende Teil besteht aus Chorwerken.

Elternabend zur Erstkommunion 2026



Liebe Eltern der Erstkommunikanten aus Beromünster und Gunzwil,

deren Kinder im **April 2026** das Fest der Erstkommunion feiern.

Sie sind herzlich eingeladen zum **Elternabend am Mittwoch, 24. September 2025, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Beromünster.**

Dieser Abend ist ein wichtiger Startpunkt auf dem gemeinsamen Weg Ihres Kindes zur Erstkommunion. Sie erhalten alle Informationen zu Ablauf und Vorbereitung, und wir neh-

men uns Zeit für Ihre Fragen und den Austausch miteinander.

Ich freue mich sehr darauf, Sie persönlich zu begrüssen – und gemeinsam mit Ihnen den Weg Ihres Kindes zu diesem besonderen Fest zu begleiten.

Ihre Katechetin Martina Ederer

Miteinander – Füreinander

Am **Samstag, 20. September, um 14 Uhr** findet das jährliche Jassturnier im Restaurant Sonne statt. Anmeldungen nimmt Toni Wey gerne entgegen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Ökumenischer Bettagsspaziergang

Im Anschluss an den Gottesdienst vom **Samstag, 20. September, um 18.30 Uhr** laden wir Sie zu einem etwas anderen Spaziergang ein.

Kilbi Beromünster

Sonntag, 28. September, um 10.15 Uhr



Gross und Klein vergnügen sich an Kilbiständen, fahren Rösslispieldrehen am Lebkuchenrad. Es ist wieder Kilbi im Flecken Beromünster!

Der bereits zur Tradition gewordene Kilbi-Gottesdienst feiern wir um **10.15 Uhr beim Kinderkarussell im unteren Flecken.** Sie sind herzlich eingeladen zum Singen, Beten, Lachen und Gemeinschaft spüren.



Frauenbund SKF

Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach

www.frauenbundberomuenster.ch



Lesmikafi

Donnerstag, 4. September, 2025 ab 13.30 Uhr im Stephansstübli, Pfarreiheim St. Stephan, Beromünster.

9i-Kafi

Dienstag, 9. September 2025, ab 9.00 Uhr im FläckeKafi in Beromünster. Keine Anmeldung erforderlich. Wir vom Vorstand freuen uns auf eine gemütliche und unterhaltsame Kaffeepause mit euch!

Vereinsausflug nach Teufen im Appenzell

Donnerstag, 18. September 2025, von 8.30 bis ca. 20.00 Uhr

Unsere Reise führt uns zum Erlebnis Waldegg in Teufen, Appenzell. Nach einem gemütlichen Essen in Grossmutter's Bauernhaus gibt es noch einiges mehr zu entdecken. Anschliessend lassen wir uns in eine amüsante und nicht ganz ernst gemeinte Schulstunde wie zu Grossmutter's Zeiten versetzen.

Kosten pro Person: CHF 75.- (inklusive Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen plus Kaffee sowie Schulstunde in der Klasse 4b).

Abfahrt: 08.30 Uhr Mooskappelle Beromünster, 08.35 Uhr Bushaltestelle Dorf Gunzwil, 08.40 Uhr Busbahnhof Beromünster, 08.45 Uhr Kirche Schwarzenbach

Anmeldung erforderlich bis spätestens 10. September 2025 bei Conny Jung – 078 662 55 51 oder conny.jung@frauenbundberomuenster.ch

Handlettering für Jugendliche (ab 11 Jahre, 5. Klasse)

Mittwoch 15. und 29. Oktober 2025 jeweils von 13.30 – 15.30 Uhr im Pfarreiheim St. Stephan Beromünster.

Wenn du schöne Stifte und kunstvolle Schriften liebst und die Grundtechniken, Tipps und Tricks des Handletterings kennenlernen möchtest – und dabei auch erfahren willst, wie du deine Handschrift kreativ verschönern kannst –, dann bist du in diesem Kurs an zwei Nachmittagen unter der Leitung von Verena Zurkirchen genau richtig.

Kursgeld pro Person CHF 75.- plus CHF 25.- für Material. Anmeldung erforderlich bis spätestens 26. September 2025 bei Priska Engels, Tel. 041 362 20 90 oder priska.engels@frauenbundberomuenster.ch

Familientreff

familientreff-beromuenster.ch



Alle Informationen und Anlässe finden sie auf auch auf unserer Homepage www.familientreff-beromuenster.ch

Mütter- und Väterberatung

Montag, 1. September 2025 bei Christine Geiser, Pfarreiheim Beromünster. Terminvereinbarung unter mvb@zenso.ch oder online mit dem QR-Code.



Elternvortrag – Zurück zur Balance

Mittwoch, 10. September 2025
Ein Vortrag für Eltern zum Thema harmonisches Familienleben und Gleichgewicht im Alltag.
Referentin: Alexandra Waser-Hafner

Kids Store – Kinderartikel Flohmarkt

Samstag, 20. Sept. 2025, 9.30 – 11.30 Uhr, Mehrzweckhalle Beromünster
Frühlings- & Sommer-Kinderartikel wie Kleider, Badesachen, Velos etc. Verpflegung im Kafistöbli mit Gipfeli & Kuchen.

Pfarrei Neudorf

Taufen

Alex Bättig, am 14. September

Erntedank

Familiengottesdienst zum Erntedank



Wenn vor dem Altar eine Vielfalt von Gemüse und Obstsorten, Blumen, Ähren und Kräuter schmuckvoll angeordnet in ihren verschiedenen Farben und Formen leuchten, dann feiern wir das Erntedankfest in der Kirche. Es lädt uns ein, uns zu freuen über das, was in diesem Jahr gedeihen und reifen konnte und uns nähren wird. Wie die Ernte aber ausfällt, hängt nicht allein von den Menschen ab. Schädlingsbefall, Sonne, Regen und sogar Hagel können wir nur bedingt beeinflussen. So ist das Erntedankfest auch



DIE Feier

Eidg. Dank-, Buss und Betttag

Sonntag, 21. September 2025 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Agatha Neudorf

Der Kirchenchor Neudorf wird die Feier musikalisch umrahmen



ein Moment, in dem uns bewusst wird, dass wir abhängig sind von der Natur, ja dass wir Teil sind dieser Natur.

Im Erntedankgottesdienst vom **14. September um 9.00 Uhr** kommt der Dank für unsere Lebensgrundlagen zum Ausdruck. Den Altarraum schmücken Regula Hiestand, Claudia Widmer und Andrea Bättig mit den Früchten der diesjährigen Ernte. *Allen die zur Erntedankfeier beitragen, ein herzliches Dankeschön!*

Ferienabwesenheit

Vom **8. bis 15. September 2025** ist das Pfarreisekretariat ferienhalber geschlossen. In einem seelsorgerischen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Stephan, Beromünster, Tel. 041 930 15 41.

Frauenverein

Freies Wandern Neudorf

Interessierte wanderfreudige Männer und Frauen sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 3. September 2025

Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Jupf Neudorf. Anmeldung bis 2. September 18.00 Uhr an Isidor Winiger 079 445 19 67. Nähere Auskunft: Lisbeth Winiger 078 719 47 52. *Aktives Alter*

Mütter- und Väterberatung

Mittwoch, 17. September 2025, bei Christine Geiser im Pfadiheim Jupf. Terminvereinbarung unter mvb@zenso.ch oder online mit dem QR-Code



frauenverein
neudorf



frauenverein-neudorf.ch

Alle Informationen und Anlässe finden sie auf auch auf unserer Homepage.

Pfarrei Pfeffikon

Mittagstisch in Pfeffikon



Dienstag, 2. September, ab 11.30 Uhr im Restaurant Löwen in Pfeffikon.

Essen, Plaudern, Kontakte pflegen und bei einem gemeinsamen Mittagessen die Zeit geniessen. Das verspricht der Mittagstisch im Restaurant Löwen in Pfeffikon. Herzlich willkommen!

Kontakt und Anmeldung:
Jeannette Stoll; 079 471 54 40.

Kosten: Das Mittagessen und Getränke bezahlen die Teilnehmenden selber.

Dank-, Buss-, Bettag / Patrozinium-Vorfeier

Der eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag, kurz auch Bettag genannt, wird in der Schweiz dieses Jahr am **Sonntag, 21. September**, gefeiert, und der Gottesdienst in Pfeffikon beginnt um **9.00 Uhr**.

Ebenso feiern wir unseren Kirchenpatron – den Heiligen Mauritius – und ehren sein Andenken als Schutzheiligen der Soldaten, Waffen- und Messerschmiede, Kaufleute, Färber, Hutmacher, Tuchweber, Wäscher und Glasmaler; der Pferde und Weinstöcke; in Kämpfen, bei Pferdekrankheiten; gegen Besessenheit, Gicht und Ohrenleiden. Wir freuen uns in der Feier über die musikalische Begleitung des «Singchörli Rickenbach» und Judith Ehrensperger an der Orgel.

Erntedank



Am **So, 28. September**, feiern wir um **9.00 Uhr** den Gottesdienst zu Erntedank. Von Herzen laden wir Sie nach der Feier zum geselligen, gemeinsamen Apéro beim Pfarrhaus ein.

Zu gegebenem Anlass und Dekoration unserer Kirche, würden wir uns sehr über jegliche Erntegaben freuen. Das Gemüse, die Früchte und das Eingemachte werden nach der Feier an die Klinik im Hasel, Gontenschwil weitergespendet.

Wir sind sehr dankbar, wenn sie Ihre Gaben am **Samstag, 27. September, zwischen 8.00 – 9.00 Uhr**, in der Kirche abgeben, oder mit Silvia Achermann (062 771 88 20 / 079 613 33 81) Kontakt aufnehmen. Vielen herzlichen Dank.

(Bild: pixabay, thanksgiving-norbert47)

Pfarreirat Pfeffikon

Ferienabwesenheit Pfarreisekretariat

Das Pfarrsekretariat Pfeffikon bleibt vom **1. bis 8. September** geschlossen. Gerne bin ich am Dienstagmorgen 9. September wieder für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Pfarramt Beromünster, Telefon 041 930 15 41. Ich danke für Ihr Verständnis.

Claudia Thommen

Kirchenkafi



Das Kirchenkafi findet normalerweise **jeden letzten Sonntag im Monat** nach dem Gottesdienst statt. Am **Sonntag, 28. September**, werden zur Feier des Erntedankes alle Kirchgänger vom Pfarrei- und Kirchenrat zum Apéro eingeladen. Wir freuen uns von Herzen sie nach dem Gottesdienst beim Pfarrhaus begrüßen zu dürfen.

Pfarrei St. Mauritius, Pfeffikon

Pfarrei Rickenbach

Technische Sanierung Pfarrkirche Rickenbach



Wie bereits im August-Pfarreiblatt angekündigt, wird vom **Montag, 8. bis Freitag, 19. September 2025**, die Pfarrkirche in Folge der Installationsarbeiten nicht im üblichen Rahmen zur Verfügung stehen. In dieser Zeit werden auch die Uhren am Kirchturm nicht laufen

und Glockenschlag / Geläute nicht zu hören sein.

Ab dem 20. September 2025 sind die Installationsarbeiten abgeschlossen und alle technischen Anlagen wieder in Betrieb.

Die Gottesdienste finden in dieser Zeit wie folgt statt:

Dienstag,	09.09.2025	09.00 Uhr	In der Kapelle Hof Rickenbach
Donnerstag,	11.09.2025	19.00 Uhr	Rosenkranz, anschl. Messfeier in der Taufkapelle Kirche (b. Kerzenlicht)
Freitag,	12.09.2025	07.30 Uhr	Schulgottesdienst in der Kapelle Hof Rickenbach
Samstag,	13.09.2025	17.45 Uhr	Kein Gottesdienst
Sonntag,	14.09.2025	10.15 Uhr	In der Kapelle Hof Rickenbach
Dienstag,	16.09.2025	09.00 Uhr	In der Kapelle Hof Rickenbach
Donnerstag,	18.09.2025	19.30 Uhr	Rosenkranz, anschl. Messfeier in der Taufkapelle Kirche (b. Kerzenlicht)

Zeit und Ort für Abschiedsgottesdienste werden in Absprache mit Angehörigen vereinbart.

Besten Dank bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während den Bauarbeiten.

Pastoralraumleitung und Kirchenrat Rickenbach

Trauung

Lea Lustenberger und Silvio Bossert am 6. September.

Krabbelgruppe

Dienstag, 2. September, von 9.30–11.00 Uhr im Pfarrsaal

Chenderfiir

Sonntag, 14. September um 10.15 Uhr im Pfarrsaal

Pfarreiwallfahrt

Am **Mittwoch, 3. September 2025**, findet die Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln zum Bruder Klaus statt. Pater Bruno Oegerli hat die Pilgerleitung.

07.45 Uhr Wegfahrt vom Gemeindeparkplatz. Anmeldungen bis am Montag, 1. September, 11.30 Uhr: Pfarreisekretariat Rickenbach, Telefon 041 930 12 26 oder pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

Senioren-Mittagstisch



Donnerstag, 11. September, 11.30 Uhr, in der Rickenbacher Dorfwirtschaft, Telefon 041 932 13 33 -> Anmeldung zwingend

Mütter- und Väterberatung

im Pfarrsaal. **Dienstag, 16. September, von 9.00 bis 16.00 Uhr**, jeweils mit Anmeldung. Telefonische Anmeldung unter 041 925 18 20, Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr.

Nächste Termine: 21. Oktober, 18. November.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 21. September 2025, 10.15 Uhr

Gottesdienst unter Mitwirkung von Nationalrätin Priska Wismer-Felder und dem Singchörli Rickenbach. Siehe Text im Pastoralraumteil Seite 8.

Erntedank



Für das Erntedankfest vom **Sonntag, 28. September** dekoriert Ursi Stocker unsere Kirche mit Gaben aus der Natur, die all unsere Sinne erfreuen. Im Gottesdienst **um 10.15 Uhr** legen wir auch unsere persönlichen Gaben und Begabungen zum Altar Gottes. Im Anschluss werden wir von den Familien Schöpfer sowie Schönbächler mit Most und Mutschli verköstigt.

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern vielen herzlichen Dank für all die Arbeit! Vergelt's Gott.

Bild: Sebastian Fuchs Pixaba



Mit Leichtigkeit seine Persönlichkeit zum Strahlen bringen



Donnerstag 11. September 2025, 19.30 Uhr im Gweyhuus Rickenbach
Mit den richtigen Kleiderfarben, Mustern, den passenden Schnitten sowie Accessoires werden wir für ein authentisches selbstbewusstes Auftreten beraten. Lass dich überraschen und staune was die richtigen gewählten Farben und Accessoires ausmachen und bewirken können.

Referentin: Ursula Brun, Farb- und Modestillberaterin

Kosten: 5.- pro Person
(nicht Mitglieder 10.-)

Wir benötigen keine Anmeldung, wer Lust und Zeit hat ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Volks- und Kreistänze (Pro Senectute)

Dienstag, 2., 9. und 23. September, 13.30 bis 15.00 Uhr im Pfarrsaal
Für Frauen und Männer ab 65 Jahren.
Leitung, Informationen und Anmeldung: Mary-Therese Keller D'Angelo,
Tel. 079 510 45 02 / 041 630 01 14.

Pfarrei Schwarzenbach

Verstorben

Anna Furrer-Oehen
11.08.1935 – 04.08.2025

Wir feiern Erntedank



Das Erntedankfest ist ein Fest, an dem wir Gott für die Gaben der Ernte danken. Eine bunte Vielfalt heimischer Früchte und Gemüse werden dekorativ in der Kirche aufgestellt. In der Freude über eine gute Ernte soll nicht vergessen werden, Gott für die Schöpfung zu danken.

So feiern wir am **Samstag, 27. September, um 19.15 Uhr** Erntedankgottesdienst. Musikalisch wird die Wort-, Kommunionfeier mit schönen Klängen von Uschi Stocker, Akkordeon und Claudia Hermann, Kontrabass mitgestaltet.

Ein herzliches Dankeschön an Josy Furrer. Jedes Jahr dekoriert sie den Chorraum mit wunderbaren Blu-

mengestecken sowie Gemüse- und Früchtearrangements.

Ferienabwesenheit

Vom **8. bis 15. September 2025** ist das Pfarreisekretariat ferienhalber geschlossen. In einem seelsorgerischen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt St. Stephan, Beromünster Tel. 041 930 15 41

Senioren-Mittagstisch



Der Senioren-Mittagstisch findet erst wieder am **Donnerstag, 11. September, 12 Uhr** im Restaurant Bahnhof Beromünster statt.



Frauenbund SKF

Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach

www.frauenbundberomuenster.ch



Programm siehe unter
Pfarrei Beromünster





Musiziert wird wenn immer möglich draussen.

Bild: Sylvia Stam

Verein Ritiro Terra Vecchia
Musik und Gebet im Tessin

Terra Vecchia ist ein Weiler im Centovalli. Hier gestaltet ein Verein mit Sitz in Luzern christliche spirituelle Angebote. Unter dem Motto «ora et musica» (bete und musiziere) lädt er ein, eine Woche gemeinsam zu singen oder zu musizieren. Dies geschieht vor allem vormittags. Zeiten des Gebets strukturieren die Tage. Die Gebete sind geprägt von biblischen Impulsen, Gesängen im Stil von Taizé und Stille. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung. Ein gemeinsames Feierabendgespräch vertieft die Erfahrungen des jeweiligen Tages.

Gesang: 28.9. bis 5.10. mit Josef Moser | Instrumental: 5. bis 12.10. mit Selina Matile und Josef Moser | Info und Anmeldung unter ritiro.ch/die-angebote

AuszeitHaus Beromünster
Besinnungstag: Ein Engel zeigt Gottes neue Welt

Im biblischen Buch der Offenbarung zeigt ein Engel dem Seher Johannes in einer Vision Gottes neue Welt. Von dieser Vision aus gehen die Teilnehmenden der Frage nach, was die Verheissung von Gottes neuer Welt für sie persönlich bedeutet und wie die Engel helfen könnten, das eigene Leben danach auszurichten. Durch den Tag begleiten Propst Harald Eichhorn sowie Brigitte Drescher-Baumeler und Jörg Gerber vom AuszeitHaus.

Sa, 4.10., 09.00–17.15 | Anmeldung bis 19.9. an: verwaltung@stiftberomuenster.ch

Kapuzinerkloster Rapperswil
Spirituelle Wanderwoche

Die spirituelle Wanderwoche führt auf besinnlichen Wegen in die Umgebung des Klosters. Impulse unterwegs lassen die gemeinsamen Wege zu einem Gleichnis für das Leben werden. Begleitet werden die Wanderungen von Weggeschichten, die aus der Zeit von Franziskus ins Heute sprechen. Die Wanderungen (12–20 km) finden bei jedem Wetter statt.

Mo, 6. bis Sa, 11.10., Kapuzinerkloster Rapperswil | Leitung: Br. Kletus Hutter, Br. Niklaus Kuster, Zita Gander | Fr. 600.– | Info und Anmeldung: klosterrapperswil.ch



Blick auf den Garten des Klosters Rapperswil.

Bild: Sylvia Stam

Wanderung an der Reuss
24. Eselpreis wird verliehen

Das «Forum für Ethik und Ökologie», das sich für einen umweltverträglichen Lebensstil einsetzt, verleiht jeweils anlässlich einer Wanderung am Bettag den Eselpreis. Dieser geht zum 24. Mal an Personen, die sich mit Beharrlichkeit, Genügsamkeit und Treue zu sich selbst verdient gemacht haben. Die Wanderung mit Impulsen und Informationen ist öffentlich und führt dieses Jahr an die Reuss. Beim Stauwehr Rathausen stellt Initiator Markus Schärli die Initiative «Reuss als Rechtsperson» vor. Zum Abschluss Andacht in der Kirche St. Mauritius in Emmen mit Alphornbegleitung, anschließend gemütliches Beisammensein.

So, 21.9., 11.15, Bahnhof Emmenbrücke (Start) | Anmeldung erwünscht an hansruedi-aregger@bluewin.ch | ethik-forum-luzern.ch



Im HelloWelcome engagieren sich viele Freiwillige für Menschen mit Fluchterfahrung.

Bild: Franca Pedrazzetti

Flüchtlingstreff HelloWelcome
Infoabend für Freiwillige

HelloWelcome, ein Treffpunkt für Menschen mit Fluchterfahrung, erleichtert diesen das Ankommen in der Schweiz. Nun lädt der Treff zu einem Infoanlass für interessierte Freiwillige. Dabei werden die Arbeit des HelloWelcome und die Möglichkeiten für ein Engagement vorgestellt. Ein anschliessender Apéro bietet die Gelegenheit zu informellen Gesprächen. Auch bisherige Freiwillige sind herzlich willkommen. Das HelloWelcome wird unter anderen von verschiedenen kirchlichen Organisationen unterstützt.

Mi, 10.9., 18.30, HelloWelcome, Bundesstrasse 13, Luzern | Infos und Anmeldung unter hellowelcome.ch/sich-engagieren

Zentrum Ranft – «Ranfter Gespräche»
Gesundheit und Spiritualität

Viele Menschen sind verunsichert, erschöpft, manche heimatlos. Sinnorientierung und Konzentration aufs Wesentliche durch eine «gesunde» spirituelle Praxis sind gefragt. Die «Ranfter Gespräche» laden dieses Jahr zu Referaten zum Thema «Spiritualität und Gesundheit – Chancen und Risiken» ein und fragen beispielsweise, wie sich eine gute spirituelle Praxis auf die eigene Gesundheit auswirkt.

Fr, 26.9., 17.00 bis So, 28.9., 14.00 | Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft | Kurskosten alle drei Tage: Fr. 250.–, auch einzelne Tage buchbar | Info und Anmeldung: zentrumranft.ch

Kapellenwanderung am Stanserhorn

Auf dem Hexenweg zum Herrgott

Der Weg vom Wirzweli (NW) zur Holzwang-Kapelle wartet mit Überraschungen auf. Ein Ausflugsstipp für Familien, Fusspilger und Fromme. Auch an heissen Tagen empfehlenswert.

Vorsicht: Auf dieser Wanderung begegnet man haarigen Spinnen und krächzenden Stimmen. Dafür wartet mit etwas Glück am Ende der Segen eines Einsiedlers. Doch der Reihe nach. Der Himmel Richtung Engelberg ist bedrohlich düster, als wir an einem Montagmorgen Ende Juni in Dallenwil aus dem Zug steigen. Nach einem Aufstieg durchs Dorf bringt uns eine violette Seilbahn, die hier immer im Doppelpack fährt, auf das Wirzweli, wo wir bereits auf 1200 m sind.

Spinnen und Stimmen

Es gibt verschiedene Wege zur Holzwangkapelle, längere und kürzere,

mit mehr oder weniger Asphalt. Am besten folgt man den Wegweisern Richtung Ächerli. Angesichts des Wetters lassen wir die Gummenalp links liegen und laufen auf direktem Weg zum Langboden. Das Schild «Wetterhexenweg» am Rand des Wanderwegs hatten wir zwar gesehen. Was sich dahinter versteckt, sollten wir jedoch erst erfahren, als der Weg von den saftigen Blumenwiesen in den Wald führt.

Plötzlich hängen riesige haarige Spinnen in dicken Netzen an Baumstämmen. Es dauert einen Moment, ehe wir in einer Senke auch das Hexenhäuschen entdecken. Als Dominik eintritt, erschrecken wir beide ob der krächzenden Stimme, die hämisch lacht und unverständliche Worte von sich gibt... Welche weiteren Überraschungen der Wetterhexenweg bereithält, sei an dieser Stelle nicht verraten. Nur so viel: Die

Wandernden lernen auch einiges über Wetter und Wolken. Vielleicht liegt es an den Künsten der Wetterhexe, dass Letztere sich nun mehr und mehr verziehen. Als wir den Wald verlassen und uns via Langboden dem Grat nähern, schützt uns ein angenehmes Lüftchen vor der zunehmenden Hitze.

Huiskafi und Käseschnitte

Das *Huiskafi* im Alpstübli Langboden gab's an diesem Montag leider nicht, weil dieses nur am Wochenende offen hat. In der Alpkäserei Chieneren, gleich beim Ächerlipass, soll es ausserdem wunderbare Käseschnitten geben. Darüber hinaus stehen entlang des Weges viele Picknicktische.

Auf dem Grat, den wir nach zwei Stunden Wanderung erreichen, verläuft die Grenze zwischen den Halbkantonen Ob- und Nidwalden. Schon bald kommt unser erstes Ziel in Sicht: Am Rand der Krete ragt aus dem Wald ein spitzer Kirchturm heraus. Von der Alp Ober Holzwang aus führt ein kleiner Weg direkt durch den Wald zur weissen Holzwang-Kapelle. Diese liegt auf 1443 m, sie wurde 1905 im Auftrag von Marie Zumbühl-Odermatt erbaut, der die Alp Holzwang damals gehörte. Früher soll an dieser Stelle ein Marienbildstöckli gestanden haben. An der Rückwand der Kapelle erinnert eine Inschrift an «die gefallenen Nidwaldner Helden beim Überfall der Franzosen am 9. September 1798». Es wird vermutet, dass bei diesem Überfall Verwandte von Marie Zumbühl umgekommen sind und die Kapelle zu deren Gedenken errichtet wurde.

Für die ganze Familie

Die Wanderung startet in Dallenwil (NW), das via Stans mit dem Zug erreichbar ist. Von hier 20 Min. Fussweg zur Seilbahn Wirzweli. Die leichte Wanderung via den Wetterhexenweg (T2) zur Holzwang-Kapelle dauert zwei Stunden und ist auch für Kinder geeignet. Einkehrmöglichkeiten: Alpstübli Langboden (im Sommer an Wochenenden) und Alpkäserei Chieneren (das ganze Jahr offen).

Von der Holzwang- zur Wiesenberg-Kapelle dauert die Wanderung eine Stunde. Von hier fährt eine Seilbahn zurück nach Dallenwil. Die Wanderung kann auch in umgekehrter Richtung erfolgen.

Karte zur Wanderung auf pfarreiblatt.ch



Ein Hexenhäuschen wartet mit Überraschungen auf. (Im Bild: Dominik Thali.)

Bild: Sylvia Stam

«Grosi, go lüüte!»

Die Kapelle ist der schmerzhaften Mutter Gottes und den Bauernpatro-



Von der Holzwang-Kapelle (links) aus blickt man ins Obwaldnerland mit Sarnersee. Nach einer Stunde erreicht man die Wiesenberg-Kapelle (rechts), die ebenfalls an einem Abhang liegt.

Bilder: Dominik Thali, Sylvia Stam

nen St. Wendelin und St. Antonius geweiht. Sie ist im Besitz der Kapellenstiftung Holzwang und gehört zur Pfarrei Dallenwil. Bernadette Odermatt ist hier seit 16 Jahren Sakristanin. Mit ihrem Mann Klaus Odermatt bewirtschaftet sie den Hof Oberholzwang in der vierten Generation. «Wir läuten morgens um 6 Uhr und abends um etwa 19.40 Uhr von Hand», erzählt sie. Wenn auf dem Hof viel los sei, könne das allerdings auch mal vergessen gehen. Den Dienst für die Kapelle macht sie gerne. «Inzwischen kommt mein Enkelkind mit, das jeweils *«Grosi, go lüüte!»* sagt.» Am 10. August wird zu Ehren des heiligen Laurentius eine Messe gehalten, ebenso am Bruder-Klausen-Tag (25. September).

Ehemalige Wallfahrtskapelle

Finanziell vermag die Stiftung die Kapelle zu tragen. Seit Kurzem gebe es Kerzen mit einem Kässeli und Trauerkarten, sagt Odermatt. «Aber es geht zurück, die alten Leute sterben und



Sogar Schatzkisten gibt es unterwegs! (Im Bild: Sylvia Stam.) Bild: Dominik Thali

den jungen bedeutet die Kapelle nicht mehr so viel.» Auch von Obwalden her kämen viele herauf, «vor allem im Herbst, wenn es unten Nebel hat», erzählt Odermatt.

Von der Holzwang-Kapelle wäre ein Aufstieg aufs Stanserhorn möglich. Über die Sulzmatt gelangt man zurück aufs Wirzweli oder aber übers Ächerli nach Kerns (OW) oder St. Jakob (NW) hinunter. Wir entscheiden uns spontan zu einer weiteren geistlichen Einkehr an der Flanke des Stanserhorns: in der Wiesenberg-Kapelle (1000 m).

Der Weg führt über Wiesen und durch Wald, leider auch über Asphalt, innerhalb einer knappen Stunde zum zweiten Ziel. Das kleine Gotteshaus auf der Kapellmatt ist von Weitem sichtbar.

Das barocke Gebäude geht auf das Jahr 1754 zurück. Allerdings soll schon im 14. Jahrhundert eine Kapelle auf dem Wiesenberg gestanden haben. Sie ist Maria Geburt gewidmet und galt über viele Jahrhunderte als Wallfahrtsort. Zahlreiche Votivtafeln an der Rückwand zeugen von dieser Volksfrömmigkeit. In den 1980er-Jahren wirkte der Hochdorfer Franziskanerpriester Eugen Mederlet (1912–1992) hier, seit wenigen Monaten lebt der frühere Leiter des Priesterseminars St. Beat, Agnell Rickenmann, auf dem Wiesenberg und feiert hier jeden Tag eine Messe.

Angesichts der zunehmenden Hitze nehmen wir in Wiesenberg die Seilbahn zurück nach Dallenwil. Das am Morgen angekündigte Gewitter wird sich bis in den Abend hinein nicht entladen. Sylvia Stam, Dominik Thali

Eine Kinderbibel zeigt menschliche Vielfalt

Verschieden und von Gott geliebt

Jesus war ein Jude aus dem östlichen Mittelmeerraum. Mit ihm lebten ganz normale Männer und Frauen, auch mollige, alte und gebrechliche. Die «Alle-Kinder-Bibel» rüttelt sanft an gängigen Klischeebildern.

War Jesus ein langhaariger bärtiger Mann mit heller Haut? So jedenfalls wird er hierzulande in vielen Kirchen dargestellt, ebenso seine Jünger:innen. Diesem europäischen Blick setzt die «Alle-Kinder-Bibel» eine Vielfalt entgegen, die der damaligen Realität im östlichen Mittelmeerraum wohl eher entspricht: Kinder, Erwachsene, sogar Engel haben in dieser «vielfaltssensiblen» Bibel mehrheitlich eine dunkle Haut, sind also Personen «of Color».

Mollige und alte Menschen

Die «Alle-Kinder-Bibel» geht in Sachen Vielfalt noch weiter: Adam und Eva sind als etwas mollige Figuren gezeichnet, in einer Gruppe von Kindern sitzt ein Mädchen, dem ein Fuss fehlt. Sein Gehstock liegt neben ihm am Boden. Unter den Menschen, die Jesu Bergpredigt lauschen, sind auch grauhaarige, schwangere und gebrechliche.

In den Bildern spiegelt sich die theologische Aussage wider, die auch der



Neckisches Detail: Noah trägt ein Baby im Arm, als er Gottes Auftrag vernimmt.



Alte und junge Menschen, gesunde und gebrechliche, hellhäutige und Personen «of Color» haben in der «Alle-Kinder-Bibel» Platz. Illustrationen: Anna Lisicki-Hehn

Auswahl der Geschichten zugrunde liegt: «Alle waren verschieden. Und alle waren besonders. Von Gott geliebt und sehr gut», heisst es in der Geschichte von der Erschaffung der Welt. Die Bibel handle von «Menschen, die gesellschaftlich am Rand stehen, übersehen oder diskriminiert werden», heisst es im Nachwort zum ersten Band. «Gerade diesen Menschen wendet Gott sich mit besonderer Liebe und Aufmerksamkeit zu.»

Weinende Männer

Auf behutsame, unauffällige Art geht die «Alle-Kinder-Bibel» auch mit Geschlechterfragen und -klischees um: Noah, Vater von drei Söhnen, trägt ein Baby im Arm, als er Gottes Auftrag vernimmt, eine Arche zu bauen. Unter den vielen Menschen, die «Jesajas Friedenstraum» illustrieren, sind auch zwei Männer als Liebespaar zu erkennen. Wütende Frauen werden ebenso gezeigt wie weinende Männer.

Gendersensibilität zeigt sich auch in der Sprache: «Gott ist ein*e Gott, die sich um die Schwächsten kümmert», sagt Mose in seiner letzten Rede. Das mag manche irritieren. Beim Vorlesen etwa stolpert man über den Genderstern. Doch genau dies kann Anlass sein, mit Kindern über Gottesbilder ins Gespräch zu kommen.

Identifikationsfiguren

Kinder treten in dieser Bibel als Identifikationsfiguren auf. Hier wird die biblische Vorlage denn auch schon mal erweitert: Bei der Geschichte von der wundersamen Brotvermehrung ist es ein Mädchen, das Jesus die fünf Brote und zwei Fische bringt. Als alle 5000 Menschen satt sind, fühlt es «etwas Vogelleichtes in der Brust. Und Stolz: Ein Kind hatte für 5000 Menschen gesorgt!» *Sylvia Stam*

«Alle-Kinder-Bibel. Neukirchner-Verlag 2023 (Band 1), 2025 (Band 2). Andrea Karimé und Anna Lisicki-Hehn (Illustrationen). Mit Begleitmaterial zum Download. Für Kinder im Vor- und Primarschulalter.

Grosse Exerzitien im Alltag

Üben, wirklich präsent zu sein

Gott im eigenen Alltag zu suchen – dazu lädt ein schweizweites Meditationsprojekt ein. Im Kanton Luzern gibt es drei Gruppen, in denen Teilnehmende begleitet und angeleitet werden, in die Stille zu gehen.

«Wir üben, da zu sein. Wirklich präsent zu sein und nicht gedanklich an anderen Orten», sagt Iva Boutellier. Die katholische Theologin leitet diesen Herbst in Luzern die «Grossen Exerzitien im Alltag» (siehe Infobox), zusammen mit Yvonne Lehmann, reformierte Kontemplationslehrerin. «Wir üben, der göttlichen Gegenwart in unserem Leben Raum zu geben», formuliert Rita Amrein, «das kann meinem Leben mehr Leichtigkeit und Sinn verleihen.» Die Religionspädagogin wird mit der Baldegger Schwester Beatrice Kohler eine Exerzitiengruppe in Hochdorf begleiten.

Gott einen Ort sichern

Die «Grossen Exerzitien im Alltag» sind ein schweizweites ökumenisches Projekt. Die Teilnehmenden begeben sich von Mitte November bis Pfingsten 2026 auf einen je eigenen Weg nach innen und treffen sich monatlich in Gruppen zum Austausch. Das Begleitbuch «Gott einen Ort sichern» unterstützt den Weg mit täglichen Impulsen. Im Kanton Luzern gibt es Gruppen in Hochdorf, Luzern und im Pastoralraum Oberer Sempachersee.

Infotreffen Hochdorf: Mo, 15.9., 19.30, Zentrum St. Martin | Luzern: Sa, 20.9., 09.30, Lukaszentrum | PR Oberer Sempachersee: Mi, 15.10., 19.30, Pfarreizentrum Hildisrieden

Details und Anmeldung:
grosse-exerzitien-im-alltag.ch > Gruppen



Iva Boutellier und Rita Amrein sind überzeugt, dass tägliche Meditation zu mehr Leichtigkeit im Leben führen kann.

Bild: Sylvia Stam

Für diesen spirituellen Übungsprozess – das Wort Exerzitien kommt vom lateinischen Verb für «üben» – brauche es nicht viel: «Einen Ort und täglich etwas Zeit, wo ich einen Moment Ruhe finde», sagt Iva Boutellier. Manchen helfe es, über eine Körperübung oder auf einem Spaziergang in diese Ruhe zu kommen. Wichtig sei die Entschleunigung. Ein Begleitbuch gibt kurze Impulse für die tägliche Meditation. Die Texte stammen von der Mystikerin Madeleine Delbrél und aus der Bibel.

In der Gruppe getragen

In monatlichen Gruppentreffen werden die Teilnehmenden angeleitet und unterstützt, auf diese Weise in die Stille zu gehen. Denn was einfach klingt, sei keineswegs leicht, sagen die beiden Frauen übereinstimmend. «Durch die Gruppe fühlt man sich getragen, man kann die eigenen Erfahrungen in einem geschützten Rahmen teilen und erhält Impulse

von anderen, wie sie etwa damit umgehen, wenn die Ruhe sich nicht so rasch einstellt», sagt Rita Amrein. Zudem könnten sich Lebensthemen zeigen oder alte Verletzungen aufbrechen. In solchen Fällen sind auch Einzelgespräche möglich.

Beziehung pflegen

Aus dem Gespräch wird deutlich, dass es bei Exerzitien um mehr geht als um Momente der Ruhe im eigenen Alltag. «Ich werde sensibler für das, was um mich herum geschieht», ist die Erfahrung von Iva Boutellier. «In der Stille bin ich in Beziehung mit mir, mit der Welt, mit Gott», sagt Rita Amrein und lässt es offen, dieses Grössere auch anders zu benennen. Diese Beziehungen müsse man pflegen, sagen beide. Sie sind überzeugt, dass die Exerzitien zu einer positiven Glaubenserfahrung führen können, «weil ich nicht alles aus mir selbst heraus leisten muss. Ich darf vertrauen», formuliert Amrein.

Sylvia Stam

Worte auf den Weg



Riesige Sitzbank am Weg vom Blattenpass nach Aesch BL.

Bild: Leonie Wollensack

Probleme,
die auf die lange Bank geschoben werden,
bleiben sitzen.

*Almut Adler (*1951), deutsche Fotografin, Lyrikerin
und Aphoristikerin*

Herausgeber: Pastoralraum Michelsamt

Redaktion: Kerstin Münkler

Hinweise für den überfärreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,
c/o Kommunikationsstelle der röm-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,
Abendweg 1, 6006 Luzern 6,

041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Wallimann Medien und Kommunikation AG, Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster

Erscheint monatlich, Redaktionsschluss: Donnerstag, 11. September 2025

